



# “Groß und Mächtig”

Frühjahrskonzerte 2026

Main Orchester Frankfurt der Dreikönigsgemeinde



# Main Orchester

FRANKFURT



[www.main-orchester-frankfurt.de](http://www.main-orchester-frankfurt.de)

A background image of the Frankfurt skyline, featuring the spire of the Cathedral of Our Lady on the left, various city buildings, and a bridge over the Main river in the foreground.

## Programm

Ludwig van BEETHOVEN (1770- 1827)

Ouvertüre „Die Geschöpfe des Prometheus“, Op. 43

Jean SIBELIUS (1865- 1957)

Karelia- Suite, Op.11

*I Intermezzo*

*II Ballade*

*III Alla marcia*

P A U S E

Franz SCHUBERT (1797 - 1828)

Symphonie Nr. 9 C-Dur „Die Große“, D 944

*I Andante - Allegro, ma non troppo*

*II Andante con moto*

*III Scherzo - Allegro vivace - Trio*

*IV Finale - Allegro Vivace*

**Dirigent:** Philipp Klamroth



*Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.*

## Frühjahrskonzert 2026 – „Groß und Mächtig“

Liebe Konzertbesucher\*innen,

schön, dass Sie da sind! Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf einen Konzertabend rund um Werke voller orchestraler Klangkraft – ganz nach dem Motto „Groß und Mächtig“. Komponisten aus unterschiedlichen musikalischen Welten zeigen, wie facettenreich „Größe“ in der Musik gestaltet werden kann.

Den Auftakt bildet die **Ouvertüre zum Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“** von **Ludwig van Beethoven**. Das Werk entstand 1801 und gehört zu Beethovens frühen Bühnenkompositionen. Bereits hier begegnen wir jenem energischen, vorwärtsdrängenden Gestus, der sein späteres sinfonisches Schaffen prägen sollte. Die Ouvertüre verbindet festlichen Glanz mit markanter rhythmischer Prägnanz und eröffnet unseren Konzertabend mit kraftvoller Entschlossenheit.

Weiter geht es mit der **Karelia-Suite op. 11** von **Jean Sibelius**, die 1893 aus Schauspielmusik zu einem historischen Stoff entstand. Sibelius formte daraus eine konzertante Suite, die heute zu seinen bekanntesten Orchesterwerken zählt. In klar gegliederten Formen und mit charakteristischen Themen entfaltet sich eine Musik von eindrucksvoller Klangfarbe. Festliche Strahlkraft und lyrische Passagen stehen einander gegenüber und lassen unterschiedliche musikalische Bilder entstehen.

Nach der Pause, in der wir Sie gerne auf ein Glas Sekt oder eine Brezel begrüßen, widmen wir uns der **Sinfonie Nr. 9 C-Dur (D 944)** von **Franz Schubert**, häufig als „**Die Große**“ bezeichnet. Komponiert im Jahr 1825, markiert sie einen Höhepunkt seines sinfonischen Schaffens. Weiträumige Themen, ausgedehnte Entwicklungen und eine beeindruckende orchestrale Architektur verleihen diesem Werk seine monumentale Wirkung. Schon Robert Schumann sprach von der „himmlischen Länge“ dieser Sinfonie – ein Hinweis auf ihre außergewöhnliche Ausdehnung und melodische Fülle.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen Konzertabend zu erleben, der unterschiedliche Epochen verbindet und die Vielfalt sinfonischer Größe hörbar macht.

Zu guter Letzt noch zwei wichtige Hinweise in eigener Sache:

Wir freuen uns über Ihre Fotos während des Konzerts – bitte verzichten Sie dabei auf den Blitz, um das Musikerlebnis nicht zu stören. Wer mag, kann uns übrigens gerne auf Facebook (Main Orchester Frankfurt) oder Instagram (@mainorchester) taggen.

Wir freuen uns ebenfalls sehr über Applaus am Ende eines Stücks, zwischen den Sätzen bitte etwas Geduld haben – so kommt die Musik am besten zur Geltung.

Ganz viel Freude beim Konzert!

Ihr Main Orchester Frankfurt



**Philipp Klamroth** (geb. Müller) wurde 1992 in Frankfurt am Main geboren und begann im Alter von sechs Jahren seine musikalische Ausbildung. 2002 trat er dem heimischen Posaunenchor bei und entdeckte dort seine Leidenschaft für die Posaune. 2007 wurde er stellvertretender Solo-Posaunist des Main-Orchester-Frankfurt (vormals Jugend-Musik-Ensemble). Sein Musikstudium begann er 2012 an der Musikhochschule Münster mit dem Hauptfach Posaune in der Klasse von Jochen Schüle. Vier Semester später erweiterte er sein Studium um den Bereich Orchesterleitung bei Prof. Joachim Harder und Marion Wood. Nach dem Bachelorabschluss setzte er seine Ausbildung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt fort, wo er in der Posaunenklasse von Prof. Hans Rückert studierte und seine Dirigierstudien bei Prof. Alfred Stenger und Prof. Michael Böttcher fortführte. Seinen Masterabschluss mit Schwerpunkt Orchestermusik ergänzte er 2022 durch einen weiteren Master in Instrumentalpädagogik bei Lutz Glenewinkel.

Philipp Klamroth ist Bassposaunist des Blechbläserensembles Blechpur und sammelte Orchestererfahrung u. a. im Sinfonieorchester Münster, der Neuen Philharmonie Westfalen sowie der Philharmonie Südwestfalen. Pädagogisch war er an der Westfälischen Schule für Musik tätig und unterrichtet derzeit an der Musikschule Taunus. Seit 2020 ist er künstlerischer Leiter und Dirigent des Main-Orchester-Frankfurt und leitet außerdem den Posaunenchor der Südostgemeinde Darmstadt. Darüber hinaus ist Philipp Klamroth ständiger Dozent und Lehrgangisleiter beim Posaunenwerk der EKHN sowie beim Evangelischen Posaundienst in Deutschland.

Durch Ihre Spende bei diesem Konzert möchten wir folgenden Verein unterstützen:



Das Krankheitsbild ME/CFS ist eine Multisystemerkrankung und zeichnet sich durch schwere Einschränkungen für die Lebensqualität sowie sehr geringen Heilungschancen aus. Es bestehen jedoch kaum bekannte Diagnosemethoden, Therapien oder Medikamente für Betroffene und viele erfahren keine angemessene Hilfe.

Der Verein Fatigatio e.V. - Bundesverband ME/CFS wurde 1993 gegründet und unterstützt nicht nur den Zugang zu Hilfen sondern will sowohl Erkrankten als auch Angehörigen Gehör verschaffen und auf die Krankheit aufmerksam machen. Ihr Ziel ist u.a. zu erreichen, dass ME/CFA als organische Erkrankung anerkannt wird, Forschungsgelder seitens der Politik bereit gestellt werden sowie dass Krankenversicherungen alle verbundenen Kosten mit ihren Leistungskatalog aufnehmen.

Für weitere Informationen schauen sie gerne hier: <https://www.fatigatio.de>

## Historie des Main Orchester Frankfurt

Das Main Orchester Frankfurt der Dreikönigsgemeinde (ehemals: Jugend-Musik-Ensemble) wurde 1998 durch Christian Münch-Cordellier (\*1980) gegründet. Bereits seit 1995 trafen sich einige Schüler\*innen der Carl-Schurz-Schule (Frankfurt am Main) zum gemeinsamen Musizieren außerhalb der Schulzeit – zur Gründung des jungen Ensembles war es da nicht mehr weit hin. Seitdem treffen sich regelmäßig Amateurmusiker:innen beinahe jeden Alters aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet zum gemeinsamen Musizieren.

Christian Münch-Cordellier hatte seit Gründung des Orchesters die künstlerische Leitung inne. In den Jahren 2015 und 2016 wurde er von Simon Edelmann vertreten. Seit Herbst 2019 leitet Philipp Klamroth (geb. Müller) nun das Main Orchester Frankfurt, nachdem er bereits seit 2017 das Assistenz-Dirigat inne hatte. Diese künstlerische Leitung zeichnet sich besonders durch kreative Impulse im Rahmen der Probenarbeit sowie durch eine musikgeschichtliche Einbettung der gespielten Werke aus. Zu unseren Ehrenmitgliedern zählen neben Christian Münch-Cordellier auch die Cellistin Sabine Krams und der Fagottist Ralph Sabow.

Unsere Proben finden Samstags entweder im Gemeindesaal der Dreikönigskirche oder in verschiedenen Kirchen, wie der Bergkirche oder Andreaskirche statt. Neue Mitspielende sind jederzeit herzlich willkommen.

Jedes Jahr wird jeweils für die Herbst- und die Frühlingszeit ein musikalisches Programm erarbeitet, das unter einem Leitmotto Werke unterschiedlichster musikgeschichtlicher Epochen vereint. So finden sich in der Werkchronik des Main Orchester Frankfurt Kompositionen, die bis in die Renaissance zurückreichen (Ludwig Senfl, 1486-1542: Lust hab ich ghabt zuer Musica für Blechbläser). Neben Werken des Barock, der Klassik und Romantik werden dabei auch Kompositionen der klassischen Moderne von unserem Orchester auf die Bühne gebracht – u.a. Werke von Paul Hindemith (1895-1963), Walter Leigh (1905-1942) und Kurt Schwaen (1909-2007). Ein besonderes Anliegen des Orchesters ist die Zusammenarbeit, mit zeitgenössischen Komponist\*innen wie Arthur Schall (\*1979), Barbara Heller (\*1936) oder Diana Čemerytė (\*1974). Ein buntes musikalisches Programm wird dabei regelmäßig durch Uraufführungen ergänzt – kleine Momente der Musikgeschichte werden hier für unser Publikum und das Orchester direkt erfahrbar.



## Orchestervorstand



Seit 2017 verfügt das Main Orchester Frankfurt über einen eigenen Vorstand, der die Interessen der Musiker\*innen vertritt und besondere organisatorische Aufgaben übernimmt. Dazu zählt neben der Planung der Konzerte unter anderem die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch die Organisation der Probenwochenenden und gemeinsamer Apfelweinstuben-Besuche. Einzelne Mitglieder des Orchesters werden auf zwei Jahre in den Vorstand berufen.

Carina Weigand, Laura Schwarz, Hanna Knötzele, Clarissa Kehrl, Justine Merz, Jacqueline Aktas, Hannah Müller (v.l.)

## Förderverein

Das Main Orchester Frankfurt (bis 2018 noch Jugend-Musik-Ensemble) wurde seit seiner Gründung im Jahr 1998 zunächst viele Jahre lang ehrenamtlich geleitet. Doch mit der Anzahl der Musizierenden, dem musikalischen Niveau und dem Bekanntheitsgrad stieg auch der organisatorische Aufwand stetig an. Um das Ensemble und seinen Dirigenten Christian Münch-Cordellier auch langfristig finanziell unterstützen zu können, wurde im August 2010 der Förderverein des Jugend-Musik-Ensembles Frankfurt am Main e.V. ins Leben gerufen.

Inzwischen haben wir mehr als 60 Mitglieder und können den Dirigenten des Main Orchester Frankfurt ein regelmäßiges Honorar zahlen. Weitere Ausgaben sind beispielsweise Leihe bzw. Kauf von Noten, Anschaffen von Notenständern sowie diverse Konzertnebenkosten. Auch Aushilfen für die Konzerte können für ihre Unterstützung eine kleine Aufwandsentschädigung erhalten.

Die Mitglieder entrichten jährliche Beiträge zwischen € 25 und € 200. Weitere Einnahmen stammen aus freien Spenden und anderen Zuwendungen. Trotzdem ist der Förderverein auch in Zukunft auf neue Mitglieder und Spender:innen angewiesen. Daher unser Appell: Werden Sie noch heute Mitglied im Förderverein und unterstützen Sie ein im Rhein-Main-Gebiet einmaliges Orchester. Übrigens: Sowohl der Mitgliedsbeitrag als auch eine Spende sind steuerlich absetzbar!

Vorstand:

Matthias Zerm (Vorsitz)

Uwe Biermann (Finanzen)

Nils Schwab (Schriftführer)

# Main Orchester Frankfurt (Spielzeit Frühling 2026)

## **DIRIGENT**

Philipp Klamroth

## **1. VIOLINE**

Jennifer Hasel (Konzertmeisterin), Hanna Knötzele, Amina Reccius, Maline Reccius, Schirin Schwarz, Lisa Ysermann

## **2. VIOLINE**

Steffi Benesch, Fiona Bonzelius, Heiko Joosten, Ieva Laicane, Juyeon Park, Christine Schulte, Edith Tapia-Raymond, Vera Uppenbrock, Carina Weigand

## **VIOLA**

Jacqueline Aktas, Eckart von Blumenthal, Christoph Heinatsch, Anna Kowalczyk

## **VIOLONCELLO**

Sophia Bertsch, Frauke Göbel, Martin Henke, Sarina Lang, Justine Merz

## **KONTRABASS**

Angelika Acker, Jahn Wehrle

## **PAUKE**

Simon Vetter

## **QUERFLÖTE**

Nils Schwab, Laura Schwarz

## **OBOE**

Bettina Andreska, Jakob Hasel (A), Matthias Zerm

## **KLARINETTE**

Bernd Schöner, Clarissa Kehl

## **FAGOTT**

Anna Kocan, Boris Wittekindt

## **HORN**

Katrin Arnold, Emil Duisberg, Phillip Kranz, Herman Schreuder

## **TROMPETE**

Hannah Christmann, Christoph Däschner (Sa), Frederik Krenzer (So), Julius Schmunk

## **POSAUNE**

Jürgen Harz, Hannah Müller, Tobias Pfeifer

## **Impressum**

**Herausgeber:** Förderverein des Main Orchester Frankfurt e.V.

**Vi.S.d.P.:** Justine Merz, Laura Schwarz (vorstand@main-orchester-frankfurt.de)



**Main Orchester**  
FRANKFURT

**Förderverein des  
Main Orchester Frankfurt e.V.**

c/o Uwe Biermann  
Anton-Burger-Weg 76  
60599 Frankfurt

**IBAN: DE17 5206 0410 0004 0051 20**  
**BIC: GENODEF1EK1 BLZ 520 604 10**

**Du willst mehr über uns wissen?  
Scan mich!**



**VORANKÜNDIGUNG HERBSTKONZERTE 2026**  
**SAVE THE DATE: 14. UND 15. NOVEMBER 2026**

Unter anderem mit Werken von Fibich, Suk und Vasks.

Die nächste Probenphase beginnt am 09. Mai 2026  
in der Bergkirche, Sachsenhäuser Landwehrweg 157,  
60599 Frankfurt-Sachsenhausen!

**Du willst mitspielen? Dann komm gerne vorbei!**  
Mehr Infos unter [www.main-orchester-frankfurt.de](http://www.main-orchester-frankfurt.de)